

Putting customers first in every solution

In einem ausführlichen Interview mit dem Werksleiter und Managing Director Johannes Hetz habe ich Informationen über die Firma, die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und vieles mehr bekommen.

Kimberly Ledesma

Sponsored by



Zu Beginn im Jahre 1929 hieß die Firma noch Jagenberg-Werke, ab 1958 nannte man sie PKL, Papier- und Kunststoffwerke Linnich GmbH, und seit 1989 wurde die Firma unter dem Namen SIG Combibloc bekannt.

System und Problemlösung

Das System des Unternehmens gleicht dem eines Systemlieferanten. Das heißt, die Füllmaschinen bringen die Verpackung und das Füllgut zusammen. Die Packungen werden von der Firma geliefert und der Kunde betreibt die Maschine, dieser bekommt aber noch mehr, er bekommt dazu noch einen Applikator, der die Verschlüsse auf die Verpackungen schraubt. Zusätzlich kriegt er auch noch einen Kundendienst, den sogenannten „After Sell Service“, einen technischen Kundendienst, der die Füllmaschi-

nen hinterher noch betreut. Wenn der Kunde möchte, bekommt er auch noch eine Betriebs- und Marketingunterstützung bzw. Entwicklungsunterstützung, das heißt, sie entwickeln zusammen mit dem Kunden neue Füllgüter.

Mittlerweile ist SIG Combibloc der zweitgrößte Hersteller von Verpackungsmitteln. Den Erfolg, den die Firma momentan hat, da sie zurzeit schneller als die Konkurrenten wächst, sichert auf der einen Seite die Qualität der Produkte und es wird auch wertgeschätzt, was für einen guten technischen Kundendienst sie haben. Wenn es einmal Probleme gibt, sind sie in der Problemlösung sehr schnell. Sie haben sehr attraktive Innovationen, die die Konkurrenten nicht herstellen können wegen der Verpackungsform oder der Materialien, die verwendet werden.

Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit

Momentan ist die Firma in ihrer Branche Vorreiter, was das Thema Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit betrifft. Sie kann Verpackungen herstellen, die kein Aluminium mehr braucht und statt Plas-



SIG Combibloc Saalfelden.

tikstrohhalm stellt sie Papierstrohhalm her. Die Initiative „Way Beyond Good“ steht dafür, dass sie mehr als nur Gutes tun wollen, also darüber hinaus.

Der Untertitel dieser Initiative „Net Positive“ steht dafür, dass sie bis 2030 der Umwelt mehr zurückgeben, als sie ihr nehmen. Das heißt, man achtet zum Beispiel, von wo man die Rohstoffe bezieht. Ein verantwortungsvolles Unternehmen, achtet nicht nur auf die Umwelt, die wir schützen sollen, sondern auch die Mitarbeiter und Menschen.

Funktionen einer Verpackung

Eine Verpackung hat mehrere Funktionen, die wichtigste aber ist, dass sie den Inhalt bzw. das Füllgut vor dem Verderben schützt und dass sie dicht ist. Sie hat auch die Aufgabe, das Produkt frisch zu halten und eine lange Lagerzeit zu gewährleisten. Die Verpackungen der SIG Combibloc können ungeöffnet Haltbarkeitsdaten bis zu einem Jahr gewährleisten.

Marketing ist auch ein wichtiger Punkt, denn das Druckdesign soll einem ins Auge stechen und eine gute Qualität haben. Die Form oder das Gewicht für den Transport ist genauso wichtig, denn man

muss sich auch die Frage stellen, wie viele Produkte auf einer Palette Platz haben und transportiert werden können.

Ziele der Firma

Das größte Ziel der Firma wären keine Arbeitsunfälle, da die Arbeitssicherheit bzw. die Gesundheit ihnen extrem wichtig sind. Sie wollen, dass ihre Angestellten gesund zur Arbeit kommen und wieder gesund nach Hause gehen, das bedeutet, dass sich während der Arbeit niemand verletzt.

Pomito Verpackung der SIG Combibloc.



KIMBERLY LEDESMA

Think. Feel. Sig Combibloc quality.